



**PAUL & PARTNER**  
STEUERBERATER

## Finanzbuchhaltung und Bilanz – Effizienz steigern durch Digitalisierung und Outsourcing

Man kann seine Rechnungen und Belege im Schuhkarton beim Steuerberater anliefern. Dann sollte man aber auch auf eine Kutsche für Kundenbesuche setzen.

Eine effiziente Finanzbuchhaltung sieht heute anders aus: Ein- und Ausgangsrechnungen werden gescannt und elektronisch an den externen Finanzbuchhalter gesandt, Bareinnahmen und -ausgaben trägt man in ein elektronisches Kassenbuch ein, Kontoauszüge lässt man für den Datentransfer freischalten – alles selbstverständlich als verschlüsselte Signale über sichere Verbindungen. So entsteht eine digitale Buchhaltung – ein Archiv, auf das das Unternehmen jederzeit zugreifen kann. Gleichzeitig hat es dadurch viele weitere Vorteile: Die Originalbelege bleiben im Haus, sieben Arbeitstage nach Unterlagen Eingang steht eine aussagekräftige Betriebswirtschaftliche Auswertung bereit und das Unternehmen verfügt über eine digitale Datenbank, die nach Schlagwort, Adressat oder Absender, Rechnungsnummer oder -betrag das passende Dokument innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung stellt. Bei tagesaktueller Buchung der Belege gibt es darüber hinaus zeitnah die Offene-Posten-Liste sowie ein effizientes Zahlungs- und Mahnwesen. Da alle Daten bereits digital erfasst sind, ist eine Überleitung in eine elektronische Bilanz – wie es das Steuerbürokratieabbaugesetz ab 2012 fordert – problemlos möglich. Bilanzierende Unternehmer sollten die E-Bilanz zum Anlass nehmen, die Buchhaltung an den Steuerberater auszulagern: Kosten für Buchhaltungspersonal, Soft- und Hardware, Datensicherung und Schulungen lassen sich so einsparen bei einem gleichzeitigen Qualitäts- und Effizienzgewinn.



>>> Mehr zum Thema unter: [www.steuerkanzlei-paul.de](http://www.steuerkanzlei-paul.de)

## Ihre Pflicht ist unsere Kür



„Rudern Sie noch oder steuern Sie schon?“ Diese Frage stellt Sven Paul, Steuerberater aus Zwickau, vielen Unternehmern im Erstgespräch. Denn er kennt die vielfach vorhandenen Defizite in der Unternehmenssteuerung: Da sind Ziele nicht klar definiert, werden Umsatzprognosen aufgestellt, ohne zu wissen, woher die Aufträge kommen sollen, oder es wird ohne Kenntnis der Lohn-Stück-Kosten produziert. Genau an diesen wunden Punkten setzt das Team des 45-Jährigen mit seinen Beratungsleistungen an. Der unternehmerische Erfolg und die Effizienz im Unternehmen haben dabei oberste Priorität. „Wir verlieren das Ziel unserer Kunden nicht aus den Augen“, betont Paul. Deshalb berät er seine Mandanten so, dass die Unternehmen eine mittel- und langfristige Perspektive erhalten. Die Wirtschaftlichkeit kommt dabei an erster Stelle.

**Kontakt:**

Paul & Partner  
Sven Paul  
Telefon: 0375 2711760  
E-Mail: [info@steuerkanzlei-paul.de](mailto:info@steuerkanzlei-paul.de)  
Internet: [www.steuerkanzlei-paul.de](http://www.steuerkanzlei-paul.de)

Im Rahmen dieser Serie sollen wirtschaftsrechtliche, steuerliche und andere für Unternehmen relevante Themen aufbereitet werden. Nebenstehend finden Sie heute einen Beitrag, der zum Thema Finanzbuchhaltung informiert.